

BUNDESGYMNASIUM und BUNDESREALGYMNASIUM
1020 Wien, Zirkusgasse 48

Tel: (01) 214 22 15

Mail: Sek1.grg2zir@902036.bildung-wien.gv.at

Web: www.ahs-zirkusgasse.at



Wien, 18. Juni 2020

Kommunikation und Lernen mittels neuer Medien

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Mittlerweile ist – nach dem coronabedingten Shut-down – bereits eine gewisse Form von Normalität in den Schulbetrieb eingeleitet. Die meisten SchülerInnen gehen wieder in die Schule, holen Stoff auf und versuchen teilweise noch, ihre Noten, auf denen sie stehen, zu verbessern.

Auch im Lehrkörper haben die Wochen des Fernunterrichts ihre Spuren hinterlassen. Die Bedeutung von Lernplattformen, Videokonferenz- und Kommunikationsportalen wurde noch nie in diesem Ausmaß den Lehrpersonen vor Augen geführt. Wie die meisten Schulen musste auch die Zirkusgasse binnen kürzester Zeit improvisieren. Die Erfahrungen dieser Wochen wurden und werden immer noch diskutiert und evaluiert. Auch im Schulgemeinschaftsausschuss, dem Ausschuss, wo VertreterInnen der SchulpartnerInnen, also Eltern, SchülerInnen und Lehrkräfte miteinander diskutieren, war eLearning, also das Lernen mit Einsatz elektronischer Technologie, ein großes Thema.

Zwei Aspekte wurden dabei besonders herausgearbeitet:

1. Die Möglichkeit einer möglichst einfach zu bedienenden Kommunikation zwischen den SchulpartnerInnen („elektronisches Mitteilungsheft“) und
2. Die selbstverständliche Verwendung von Lernplattformen zum eLearning.

Beides im nächsten Schuljahr systematisch an der Zirkusgasse einzuführen, ist unser Ziel!

Zu 1) Der WebUntis-Messenger hat sich einerseits sehr bewährt, allerdings gibt es derzeit keine Möglichkeit, für SchülerInnen und Eltern getrennt Accounts anzulegen. Somit können Lehrpersonen nicht getrennt mit ihren SchülerInnen und deren Eltern kommunizieren (und diese umgekehrt auch nicht einzeln). Ob mit diesem Zusatztool in absehbarer Zeit zu rechnen ist, wird mit der Firma derzeit geklärt. Sollte es nicht der Fall sein, so wird voraussichtlich „Schoolfox“ als Ersatz dafür verwendet werden. Besser wäre natürlich die Verbindung mit dem elektronischen Klassenbuch, aber wenn die Programmierer die Trennung der AnsprechpartnerInnen-Adressen nicht einplanen, so ist das Tool als „elektronisches Mitteilungsheft“ für Eltern und Kommunikationsplattform für SchülerInnen mit ihren Lehrkräften nicht nutzbar.

Zu 2) Moodle und MS-Teams, beides Lernplattformen, für deren Nutzung durch Bildungseinrichtungen (wie Schulen) das Bildungsministerium extra bezahlt, sollen zu den alleinigen Plattformen für Fernunterricht an der Zirkusgasse werden. Da die beiden Plattformen unterschiedliche Funktionen anbieten, muss mit beiden gearbeitet werden können.

Zwar hoffen wir alle, dass es weder zu einer „zweiten Welle“ kommt, noch dass aus welchem Grund auch immer ein Shut-down in absehbarer Zeit nötig werden wird. Trotzdem sollte die Verwendung von Lernplattformen und Konferenzportalen zu den Kompetenzen der SchülerInnen der Zirkusgasse gehören. Aus diesem Grund werden alle, SchülerInnen wie Lehrkräfte, im Wintersemester 2020 die Anwendung von Moodle und MS-Teams genau lernen bzw. wiederholen. Darüber hinaus muss es künftig in jedem Gegenstand pro Semester eine Form der Verwendung eines der beiden Programme geben, sei es kontinuierlich oder schwerpunktmäßig für ein Projekt. Nur so ist gewährleistet, dass Wege des Programmeinstiegs, Passwörter und Anwendungstools (im Krisenfall) beherrscht werden.

Sie sehen, die Zirkusgasse hat die Gelegenheit der Corona-Schließung benützt, ihr pädagogisches Konzept und die Verwendung von elektronischer Technologie schneller angepasst, als dies ursprünglich von den Lehrkräften geplant war.

Erst vorgestern hat der Bildungsminister bei einer Pressekonferenz angesichts des Nachholbedarfs an Österreichs Schulen eine digitale Offensive ab dem Schuljahr 2021/22 für die 1. und 2. Klassen Unterstufe (aufsteigend) ausgerufen. Wir Lehrkräfte der Zirkusgasse jedoch möchten, dass bereits Ihre Kinder Nutznießer der Digitalisierung von Unterrichtssequenzen und digitaler Mitteilungshefte werden.

Es ist mir voll bewusst, dass es gerade in Zeiten von Kurzarbeit, manchmal vielleicht sogar Arbeitslosigkeit oder Verschuldung nicht leicht ist, an größere Anschaffungen zu denken. Sollten Sie aber eine solche planen, denken Sie bitte daran, dass ein Tablet, ein Laptop oder sogar ein PC mit Windows-Betriebssystem und ein W-LAN-Anschluss daheim Ihrem Kind und auch Ihnen die Anwendung von Programmen bzw. die digitale Kommunikation mit der Schule erst ermöglicht, selbst wenn eine Vielzahl von Anwendungen mit einem Smartphone bewältigbar ist.

Da in diesem Schuljahr alle unsere beliebten und schönen abschließenden Veranstaltungen wie Sportfest, Theateraufführung und Schulfest entfallen, möchte ich mich hiermit von Ihnen, sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte, für dieses Schuljahr verabschieden. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit in diesen schwierigen Zeiten und möchte Ihnen und Ihrer Familie auf diesem Wege einen schönen, erholsamen und gesunden Sommer wünschen.

Mag. Margot Stöger
(Schulleiterin)